

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 46/2023, 46. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. November 2023, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 46. Kalenderwoche 2023. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Beginn der Weltfunkkonferenz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate
- Fuji-OSCAR 99 in die Erdatmosphäre eingetreten
- Neue Entfernungsrekorde per Satellit
- DARC-Mitgliederversammlung am 18. und 19. November
- Open House CQ GMA am 22. November
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Beginn der Weltfunkkonferenz in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Vier Jahre nach der ITU World Radio Communication Conference 2019 (WRC-19) findet in wenigen Tagen die Folgeveranstaltung, die WRC-23, vom 20.11. bis 15.12. im Dubai World Trade Center statt [1]. Bei diesen Konferenzen werden die Regelungen zur Funkordnung sowie zur Nutzung des Frequenzspektrums terrestrischer und satellitengestützter Funkanwendungen geprüft und überarbeitet.

Das bedeutet jedoch nicht, dass zu jedem Teilbereich und jeder Anwendung neu verhandelt und entschieden wird: Die Themen auf der Agenda werden durch den ITU-Rat festgelegt, unter anderem auf Basis von Resolutionen vorhergehender WRCs.

Ging es für den Amateurfunk bei der WRC-19 vorrangig um eine Harmonisierung der Frequenzzuweisungen im 50-MHz-Band, was in manchen Ländern, etwa DL, zu einer Banderweiterung führte, so steht diesmal das 23-cm-Band und dort der Radio Navigation Satellite Service (RNSS) im Fokus. Gemäß der Resolution 774 der WRC-19 soll eine detaillierte Übersicht der verschiedenen Amateurfunk-Systeme und Anwendungen im Frequenzband 1240–1300 MHz erarbeitet werden. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse sollen dann mögliche technische und betriebliche Maßnahmen ermittelt werden, um den Schutz von terrestrischen RNSS-Empfängern (Primärzuweisung) vor den nur sekundären Amateur- und Amateursatellitendiensten zu gewährleisten, ohne jedoch die Aufhebung dieser AFu-Zuweisungen in Betracht zu ziehen. Ursächlich hierfür waren Störungen von Galileo-Empfängern, die seinerzeit zwar durch regulatorische Eingriffe schnell abgestellt wurden. Gleichwohl hat es das Galileo-Konsortium geschafft, das Thema auf die WRC-Ebene zu bringen.

Während der vergangenen vier Jahre haben auf CEPT- und ITU-Ebene viele z.T. mehrwöchige Meetings stattgefunden, um die Aufgaben der Resolution 774 abzarbeiten. Zu einer abschließenden Einigung, wie denn nun verfahren werden soll, um zukünftig Störungen

durch Amateurfunkausstrahlungen auszuschließen, ist man jedoch nicht gelangt. Zu sehr spielten hier Partikularinteressen einzelner Länder hinein. Auch gibt es eine Administration im Osten Europas, die die Resolution so interpretiert, dass auch air-borne Receiver zu berücksichtigen seien, etwa an Bord von Flugzeugen.

Was bei der WRC nun herauskommen wird, ist offen. Aus jetziger Sicht scheint zumindest der Weak-Signal-Bereich 1296 bis 1300 MHz bei allen bisher diskutierten Vorschlägen kaum betroffen zu sein. Es mag auch sein, dass das Thema erneut an die Arbeitsgruppen verwiesen und erst bei der WRC-27 abschließend behandelt wird. Eine sehr gute Übersicht über den aktuellen Diskussionsstand hat der IARU-Vertreter Barry Lewis, G4SJH, gefertigt [2].

Der DARC wird bei dieser WRC durch den Referenten Frequenzmanagement, Bernd Mischlewski, DF2ZC, vertreten. Bernd hat bereits in den vorgeschalteten Gremien und Workshops auf nationaler und internationaler Ebene die Interessen der deutschen Funkamateure – und damit nicht nur der DARC-Mitglieder – vertreten. Zum Agenda Item 9.1b agiert er in der deutschen Delegation als nationaler Koordinator. Dieses sehr zeitaufwendige ehrenamtliche Engagement ist nur darstellbar, weil der DARC über seine Mitgliedsbeiträge zumindest die entstehenden Reisekosten finanzieren kann. Darüber berichtet DF2ZC.

Fuji-OSCAR 99 in die Erdatmosphäre eingetreten

Fuji-OSCAR 99 oder kurz FO-99 ist am 9. November nach fast fünf Jahren in der Umlaufbahn in die Erdatmosphäre eingetreten und verglüht. Der am 18. Januar 2019 mit einer Epsilon-Trägerrakete gestartete 1U-CubeSat, mit dem Namen NEXUS für Next Generation X Unique Satellite, wurde von der Nihon University in Zusammenarbeit mit JAMSAT entwickelt und gebaut. Der Satellit demonstrierte einen Hochgeschwindigkeits-QPSK-Sender und sendete auch SSTV-Übertragungen und trug einen linearen VHF/UHF-Transponder. Darüber berichtet der AMSAT News Service Nr. 316.

Neue Entfernungsrekorde per Satellit

Jérôme LeCuyer, F4DXV, stellte am 15. Oktober einen Entfernungsrekord auf, als er mit Scott Richardson, N1AIA, auf dem Satelliten SO-50 arbeitete. Jérôme befand sich nord-östlich von Toulouse, Frankreich in JN14CH, während Scott sich in FN43RH, nordöstlich von Boston, in den USA befand. Die Entfernung betrug 5645,3 km. Dies übertrifft den bisherigen Rekord von 5548 km, der im Mai von KE9AJ und MIØILE aufgestellt wurde. Außerdem stellte Puneit Singh, VU2TUM, den ersten Entfernungsrekord über den Satelliten Tevel-2 mit einem QSO über 3815 km auf. VU2TUM befand sich im Locatorfeld ML88IJ in der Nähe von Neu Delhi und sein Gesprächspartner war BA1PK in ON80EB, nördlich von Peking. Darüber berichtet der AMSAT News Service Nr. 316.

DARC-Mitgliederversammlung am 18. und 19. November

Die DARC-Mitgliederversammlung tagt am 18. und 19. November im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5 in 34225 Baunatal. Folgende Sitzungszeiten sind öffentlich für DARC-Mitglieder: Samstag, 18.11.23 9 bis ca. 11:30 Uhr: Beratung und Erarbeitung eines Meinungsbildes zu den vorliegenden Anträgen mit anwesenden Mitgliedern für die anschließende Mitgliederversammlung; 12 bis 18 Uhr: Mitgliederversammlung. Sonntag, 19.11.23 9 bis 12 Uhr: bei Bedarf Fortsetzung Mitgliederversammlung. Die Anträge zur DARC-Mitgliederversammlung sind in vollem Wortlaut online als PDF-Datei abrufbar. Loggen Sie sich dazu als Mitglied auf der Webseite ein, um die PDF-Datei abrufen zu können [3].

Open House CQ GMA am 22. November

Die Übernahme des Projekts Global Mountain Activity, kurz CQ GMA, von Mario Fietz, DL4MFM, durch die ehrenamtliche Stabstelle IT des DARC läuft zurzeit auf Hochtouren. Im nächsten Schritt wollen Mario und Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, allen CQ-GMA-Interessierten die Möglichkeit geben, sich online über die Zukunft des Projekts zu informieren und auszutauschen. Außerdem werden immer noch Helfer für das Projekt gesucht. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 22. November um 20 Uhr auf dem Treff.DARC online statt. Teilnahmelinks sind am Ende des Deutschlands-Rundspruches verzeichnet [4]. Über den Hintergrund der Übernahme des CQ GMA Projektes berichtete der DARC auf seiner Webseite am 17. Juni des Jahres [5].

Aktuelle Conteste

17. November: UFT YL Contest

18. November: UFT YL Contest, Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen, All Austrian 160 m Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

18. bis 19. November: LZ DX Contest und REF 160 m Contest

19. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und HOT-Party

25. bis 26. November: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termitabelle in der CQ DL 11/23 auf S. 68

Der Funkwetterbericht vom 14. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 14. November:

Die als „ruhig“ eingestufte Sonnentätigkeit war von über 115 C-Flares geprägt. Ein M-Flare am 11. November war die Ausnahme. Das geomagnetische Feld erholte sich am 7. und 8. November nur langsam vom geomagnetischen Sturm zuvor. Der Sonnenwind wehte an allen Tagen intensiv, teilweise bis zu 700 Kilometern pro Sekunde. Bis zum Morgen des 12. November war das Erdmagnetfeld relativ ruhig, bevor eine Schockwelle den Beginn der nächsten stürmischen Phase signalisierte. Das in verschiedenen Medien angekündigte Nordlicht blieb aus, weil die CME nur gering mit dem Erdmagnetfeld interferierte. Am 13. November um 01:00 UTC erreichte der geomagnetische Index k den Wert 5, es stürmte bis morgens. Der Zustand der Ionosphäre war dennoch ziemlich stabil. Die für 3000 km Sprungentfernung geltende Grenzfrequenz der F-Schicht betrug bei Sonnenaufgang 17 MHz, zwei Stunden danach 29 MHz, mittags etwa 40 MHz, bei Sonnenuntergang fast 30 MHz und zwei Stunden später noch 21 MHz. Nachts rutschte sie unter 8 MHz – Referenztag 12. November. Die oberen Bänder öffneten weltweit, während die DX-Ausbreitung auf allen unteren Bändern von den geomagnetischen Turbulenzen abhängig waren.

Vorhersage bis 21. November:

Von den fünf sichtbaren Sonnenflecken ist die Region 3483 M-Flare tauglich. Allerdings befinden sich alle Sonnenflecken nahe des westlichen Sonnenrandes und verschwinden bis zum Wochenende von der uns zugewandten Seite der Sonne. Am östlichen Rand erscheinen momentan nur unscheinbare neue Flecken. Deshalb erwarten wir zunächst fallende Fluxwerte bis etwa 120 Einheiten. Bis zum 17. November bleibt das Erdmagnetfeld durch Sonnenwind und koronale Plasmawolken gestört. Wir erwarten auf den oberen Kurzwellenbändern weiterhin gute Ausbreitungsbedingungen. In den positiven geomagnetischen Störphasen bieten auch die unteren Bänder laute DX-Signale.

OK1HH bemerkte in seinem wöchentlichen Funkwetterkommentar vom 9. November, dass beim Nordlicht am 5. November auch das STEVE Phänomen – das bedeutet Strong Thermal Emission Velocity Enhancement – beobachtet wurde [7]. Es sieht wie Nordlicht aus und kann schon bei niedrigerem k -Index beobachtet werden. Wenn heiße und schnelle Gasströme mit bis zu 3000 °C durch die Magnetosphäre strömen, entsteht es.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:04; Melbourne/Ostaustralien 19:01; Perth/Westaustralien 21:09; Singapur/Republik Singapur 22:47; Anchorage/Alaska 17:59; Johannesburg/Südafrika 03:11; Tokio/Japan 21:14; Honolulu/Hawaii 16:41; San Francisco/Kalifornien 14:49; Port Stanley/Falklandinseln 07:56; Berlin/Deutschland 06:25; Dili/Ost Timor 21:07.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:38; San Francisco/Kalifornien 01:00; Sao Paulo/Brasilien 21:28; Port Stanley/Falklandinseln 23:27; Honolulu/Hawaii 03:49; Anchorage/Alaska 01:21; Johannesburg/Südafrika 16:33; Melbourne/Ostaustralien 09:08; Auckland/Neuseeland 07:06; Berlin/Deutschland 15:15; Dili/Ost Timor 09:37.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit

bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://dubaiwrc23.ae/home>

[2] https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/redaktion/DARC-Portal/2023/2311/23cm_RNSS_G4SJH.pdf

[3] <https://www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/>

[4] Link für DARC-Mitglieder: <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/1RquWVJL>

Link für Gäste: <https://treff.darc.de/d/#/Gastlink/dSr00saN>

[5] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/archiv-details/news/darc-uebernimmt-cqgma-projekt/>.

[6] <https://lgdc.uml.edu/common/DIDBYearListForStation?ursiCode=JR055>

[7] <https://en.wikipedia.org/wiki/STEVE>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-contest>